

Protokoll vom Plenum am 3.7.2000

15 Teilnehmer

1. Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Verkehr

Mitglieder des AK Verkehr und des AK Verkehr Aying nahmen an einer [Besprechung mit DB-Regio](#) teil. Dabei wurden die AKs aufgefordert, sich für die S1 einzusetzen, damit Mittel bereitgestellt werden. Ansprechpartner wäre die BEG. Wichtig ist Beharrlichkeit, Gespräche auf politischer Ebene.

RoRegio: H. Schneider nahm an einer Besichtigungsfahrt der [Stadtbahn in Karlsruhe](#) teil. Diese ist Modell für das RoRegio-Konzept. Für RoRegio soll demnächst eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden, ein Betrieb wäre ab ca. 2003 möglich.

AK EBWS

Die vor 4 Wochen auf dem Dach des Gasthauses Meier-Schäffler installierte [Photovoltaik-Anlage](#) läuft zufriedenstellend. Eine Einweihungsfeier findet am Samstag, 8.7.2000 um 14 Uhr statt; hierzu sind alle eingeladen, für den Termin soll noch Werbung gemacht werden. 2 Stellwände sind von der vhs (Schule) nach Westerham zu transportieren (H. Tutsch).

Mitglieder des AK nehmen an der [Dorfentwicklungsplanung Westerham](#) teil.

AK Landwirtschaft

Zu dem Wettbewerb "Mehr Lebensqualität durch Nahversorgung" wurden verschiedene [Projekt-Vorschläge](#) gemacht.

Die Gemeinde nimmt mit dem Thema Wanderwege (Markierungen, Wegebau, Marketing) teil. Zuständig ist H. Kastl und der Bürgermeister. Das Buch mit den Wanderwegen ist in Druck, Fertigstellung voraussichtlich in 2 Wochen.

AK EKKI

Themenschwerpunkte sind [Schulhofgestaltung](#) (siehe TOP2) und Planungen zum [Tag der Regionen](#) am 1.10.2000.

Die Erntedankgottesdienste der beiden Kirchen werden die Thematik aufgreifen. Im Anschluß soll ein gemeinsames Essen aus der Region stattfinden. Am 7.10.2000 ist eine Familienwanderung zu einem Bauernhof mit Betriebsführung und Hoffest geplant.

Für den Winter ist eine [Zukunftswerkstatt](#) (Thema: Gemeinschaft) geplant.

Schließlich möchte der AK die Plenumssitzungen **attraktiver** gestalten, z.B. **mit Gast-Referaten**. Ziel ist, hierdurch neue Interessenten zu gewinnen.

Die Diskussion ergibt den weiteren Vorschlag, **im Plenum einen Präsentationsteil** vorzusehen. **Generell sollten die Leistungen der Agenda 21 besser präsentiert werden** (Erscheinungsbild im Gmoa-Brief).

2. Schulhofgestaltung

Fr. Lebsanft erinnert an den aktuellen Stand der Planung:

Amphitheater an der südöstlichen Ecke der Turnhalle, Feuerwehrezufahrt über den neuen Teil des Schulhofs. Von der Gemeindeverwaltung ist H. Eham mit Bauleitung beauftragt. Nach seiner Meinung könnte von der Hauptschule aus bereits **mit den Arbeiten begonnen werden**.

Auf Initiative der **Agenda 21** findet am 6.7.2000 eine Besprechung statt, mit dem Ziel, festzustellen, welche Arbeiten von wem geleistet werden können.

Die Umsetzung der vorgelegten Planung würde lt. Kostenaufstellung ca. 300.000 DM bei reiner Fremdleistung betragen und sich durch Eigenleistung reduzieren; im Haushalt der Gemeinde sind 120.000 DM vorgesehen.

In der Diskussion wird festgestellt, angesichts der Kosten nicht von vornherein den Plan zu reduzieren, sondern die Gesamtumsetzung, wenn auch z.T. zu einem späteren Zeitpunkt, zu fordern.

H. Bohlmann erinnert an den geplanten Bau des Gymnasiums in Bruckmühl. Die Eltern-initiative beteiligt sich hier an der Planung. Die in Feldkirchen gewonnenen Erfahrungen könnten dann dort eingebracht werden.

3. Nach der Leitbildverabschiedung. . . . Wie geht es weiter?

Lt. Beschluß unterstützt der Gemeinderat das [Leitbild der Agenda 21](#), was grundsätzlich positiv gesehen wird. Es wird kritisiert, daß das Leitbild nicht als **Leitbild der Gemeinde** beschlossen wurde.

Die Unterstützung des Gemeinderats sollte **an Beispielen gefordert** werden. Beispiele könnten sein:

Unterstützung von RoRegio durch Kostenbeteiligung an der Machbarkeitsstudie Grundstückssicherung für [Haltepunkt Feldolling](#).

Im Hinblick auf das Leitbild wird über die Änderung des Flächennutzungsplans, insbesondere neues Gewerbegebiet Thal, diskutiert. Eine Reaktion oder Stellungnahme durch die Agenda 21 kann aber kurzfristig nicht verfaßt werden.

4. Agenda 21 für Feldkirchen-Westerham im Internet

Vorstellung des Homepage-Entwurfes:

H. Schmitt stellt die von ihm entworfene Homepage vor, die unter www.freenet.de/agenda-21 betrachtet werden kann (e-mail: agenda-21@freenet.de).

Die Arbeit findet Beifall aller Anwesenden.

Diese Homepage **braucht Daten, interessante und aktuelle Beiträge der Arbeitskreise**.

H. Schmitt schlägt die Bildung einer Redaktion mit je einem Vertreter pro Arbeitskreis vor, die auf regelmäßigen Sitzungen entscheidet, was ins Internet gestellt wird.

Termin: Bis 24.7.2000 stellen die Arbeitskreise ihre Beiträge zusammen.

Die Arbeitskreise sind durch Symbole / Piktogramme gekennzeichnet. Wünsche der Arbeitskreise sind **bis zum 10.7.2000** bei der vhs abzugeben.

H. Marquart hat sich bereit erklärt, diese entsprechend zu überarbeiten.

Als Problem wird gesehen, daß nur ein Teil der Bürger Internet-Zugang hat. Ein öffentliches Internet-Cafe wäre wünschenswert.

5. Experten-Workshop zur Agenda 21 am 25.7.2000 in Augsburg

Veranstalter ist das Landesamt für Umweltschutz, Leitung H. Ködelpeter von der ökologischen Akademie Linden. Es sollte unbedingt ein Mitarbeiter der lokalen Agenda 21 teilnehmen (Interessierte/r bei vhs melden!).

Termin für nächstes Plenum: 13. September 2000, 20 Uhr im vhs-Raum 204 über der Turnhalle

6.7.2000, G. Knopp